

Wie viele Engel passen auf eine Nadelspitze?

geschrieben von Admin | 23. März 2019

von Michael Limburg

Nun auch öffentlich werden Fragen zur Sinnhaftigkeit, besser Unsinnigkeit der deutschen Klimaschutzpolitik diskutiert. Dabei läuft der Potsdamer Klimafolgenforscher Stefan Rahmstorf in die Falle. Er gibt die zusätzliche Erwärmung bei ungebremsster deutsche Emission bis zum Jahr 2100 mit unmessbaren, wie völlig unwirksamen 0,05 K an. Wie kam es dazu?

Eine Analyse der jüngsten Klimawandel-Hysterie

geschrieben von Chris Frey | 23. März 2019

Dr. Tim Ball

Die meisten Menschen sind der betrügerischen Story einer vom Menschen verursachten globalen Erwärmung aufgesessen. Dazu kann man auch alle Schüler zählen, welche die Klassenräume verlassen, um von den Regierungen das Ende des Klimawandels zu verlangen. Ausgelöst hatte das alles die 16-jährige Greta Thunberg. Ihr Ziel ist die Begrenzung eines Temperaturanstiegs auf 2°C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Offenbar hat sie keine Ahnung davon, dass die Temperatur nahe oder über diesem Niveau während der meisten Zeit der letzten 10.000 Jahre lag, über einen Zeitraum also, der unter Bezeichnung Holozän-Optimum bekannt ist.

US-Demokraten ermutigen Kinder, die Schule zu schwänzen und beim „Klima-Streik“ mitzumachen

geschrieben von Andreas Demmig | 23. März 2019

Michael Bastasch

Demokratische Politiker fordern Tausende von Kindern dazu auf, die

Schule zu schwänzen und von Politikern zu verlangen, etwas gegen die globale Erwärmung zu unternehmen, einschließlich der Verabschiedung des Green New Deal.

Zu kalt und naß: Klimademo gegen die „Heißzeit“-Katastrophe in Bremen schnell vorbei

geschrieben von AR Göhring | 23. März 2019

Unser Leser Michael Krüger filmte die Bremer Klima-Schwänzdemo im Rahmen der „weltweiten Aktion“ am Freitag. Hier das Video und seine Eindrücke.

Forsythie: Der Vorzeigestrauch des Deutschen Wetterdienstes verspätet sich deutlich seit über 30 Jahren.

geschrieben von Chris Frey | 23. März 2019

Stefan Kämpfe, Josef Kowatsch

Die Forsythie ist eine vom Deutschen Wetterdienst benutzte Zeigerpflanze für den Erstfrühlingsbeginn im März. Eigentlich ist die Forsythie nicht besonders geeignet als Erstblütenbetrachtung, der DWD hat sie auch nicht ausgesucht, denn er erhielt mehr zufällig die lange Datenreihe aus Hamburg. Und mit schöner Regelmäßigkeit behaupten die Erwärmungsgläubigen einen früheren Frühlingsbeginn der Forsythienblüte an der Lombardsbrücke inmitten der großen Wärmeinsel Hamburg.